

**6. Der Steinbock im Horoskop - Schicksalsdeutung im 12. Haus.
6.4 Berühmte Persönlichkeiten - ihre Namen, ihr Aszendent.**

Unbekannter Geburtstag Jesus wird im *Steinbock* gefeiert.

Der Geburtstag von Jesus ist eigentlich bis heute unbekannt. Alte Aufzeichnungen sprechen vom 20. Mai, 6. Januar oder März.

Der 25. Dezember als Tag an dem wir heute feiern, wurde v. römischen Kopisten Furius Dionysius Filocalus im Jahr 354 festgelegt. Selbst das Geburtsjahr 0 unserer Zeitrechnung ist vermutlich falsch, sondern lag laut J. Kepler schon zwei bis sieben Jahre früher.



Zum 1. Todestag des Bundeskanzlers

Dr. Konrad Adenauer

gibt die Deutsche Bundespost ein Gedenkblatt heraus, das zugleich den großen Europäern der Nachkriegszeit Winston Churchill, Alcide de Gasperi und Robert Schuman gewidmet ist.

Ich erlaube mir, Ihnen dieses Blatt zu überreichen.

Bonn, den 19. April 1968

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Der im Tierkreiszeichen "Steinbock" geborene Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer, wurde anl. seines ersten Todestages im April 1968 zusammen mit anderen berühmten Europäern geehrt (Churchill, Gasperi und Schumann). *Minister-Sonderkarten hatten kein vorbestimmtes Format, Abgabe nur an einen bestimmten Personenkreis zu besonderen Anlässen (kein Verkauf). Auflage anfangs 200, später 500 Stück. Zwei Blocks unter Hawid, postfrisch und gestempelt mit Ersttagssonderstempel.*

6. Der Steinbock im Horoskop - Schicksalsdeutung im 12. Haus.
6.4 Berühmte Persönlichkeiten - ihre Namen, ihr Aszendent.

Der „Steinbock“ lernt schon früh die Gegensätze des späteren Lebens. „Widder“ und „Löwe“ sind seine natürlichen Feinde. Auch in der Politik hat der „Steinbock“ es leicht, sich mit jeder Form des Gemeinschaftslebens zu identifizieren.



Geburtsstunde (Aszendent) und Geburtstag (Sonne) bestimmen Anlagen und Verhaltensweisen eines Menschen.



„Ich bin ein Steinbock“ zu sagen ist falsch! Zwischen dem 21.12. und 19.1. geborene Menschen leben und verhalten sich wie ein „Steinbock“. Bekannteste, in der Nachkriegszeit hervorgetretene Persönlichkeit ist Konrad Adenauer. *Ministerkarte, Typ III. Inhalt: 6 Blatt mit postfrischer und gestempelter Marke, Anlaßbeschreibung und Post-Minister-Unterschrift.*

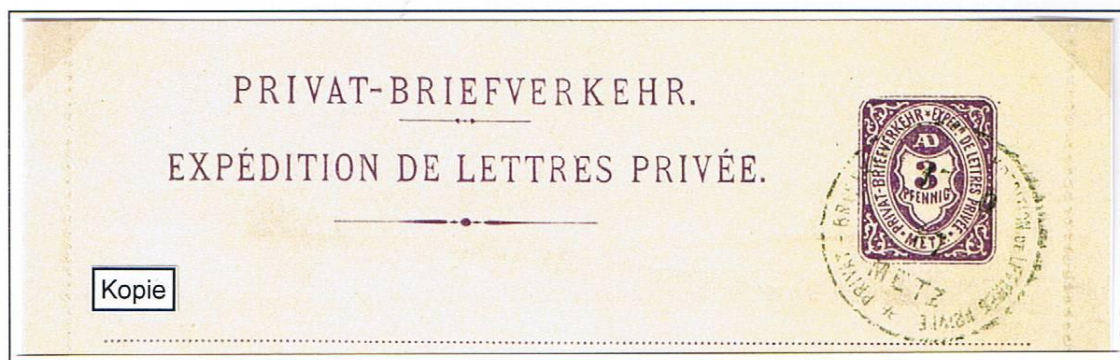
7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
7.1 Volksglauben, Züchtung, Jagd - Ursprünge in der Namensgebung.

Die menschliche Namensgebung mit Ziegenbezug ist vielfältig und erfaßte sowohl Gegenstände, Straßen, Orte, Tiere und Menschen.



Ziegensittich oder Springsittich, wahrscheinlich direkt aus Maori übersetzt. Ziegenmelkern (rechts) wird nachgesagt, daß sie nachts die Ställe aufsuchen und Ziegen melken (Plinius).

Brasilien, 30 R, schwarz, „Ziegenaugen“. Zentrierter Schildstempel „PERNAMBUCO, 24/APRIL 1846“



Prix de la réclame sur 2000 cartes-lettres: M. 5.-, s'adresser au bureau central, rue de la Princerie 25.

Choix considérable de Chaussures
en tous Genres.
 Chaussures sur Mesure **Koune-Brice** Réparations très soignées. Prix modérés.
 Qualité garantie. **METZ**

Rue Cour de Ranzières 2 et rue de la Chèvre 1bis
 (Anciens Bâtiments des Imprimeries Moline et Béha)
Réouverture de la Maison CH. CROISIER,
 7^{bis} rue des Huiliers Metz rue des Huiliers 7^{bis}
Freindt & Cie succrs.
 Grand Entrepôt de Houille de Putteltange,
 Griesborn, de la Sarre etc., ainsi que de
BOIS DE CHAUFFAGE.
 Le tout de première qualité et à des prix modérés.

AUX QUATRE SAISONS.
 Confections pour Hommes et Garçons, depuis les plus simples jusqu'aux plus élégants. Pardessus pour hommes et garçons en grand choix.
 Robes de chambre en tout genre, pour hommes. Confections pour Dames, hautes nouveautés. Modèles de Paris et de Berlin à des prix très modérés.
 Confections pour Jeunes Filles, convenant à tout âge, sont également en magasin.
M. WOLLSTEIN
 coin de la rue des Clercs et du Petit Paris.

Preis der Reclame auf 2000 Expl.: Mk. 5.-, Inseraten-Annahme im Centralbureau, Capitelstr. 25.

Kirner Bier-Dépôt
 27 Ziegenstrasse METZ rue de la Chèvre 27

= Eislieferung =

J. Schmidt
Maler- & Anstreichermeister
 17 Kammerplatz 17
 empfiehlt sich zur
 prompten Ausführung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Grosse Auswahl von **Tapeten** zu billigen Preisen.

H. Müller's Buchdruckerei
 Metz - Mauerstrasse 25 - Metz
 (Verlag des „Metzer Anzeigers“ - Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 1. 50 incl. Trägerlohn)
 empfiehlt sich zur
 prompten und billigen Herstellung aller Arbeiten in
 Typographie, Lithographie & Autographie.

Ziegenstraße (oben rechts), ein in das Mittelalter zurückgehender Hinweis auf das damalige Ziegenvorkommen. Zweisprachiger Privat-Briefverkehr des Metzger Centralbureaus in der Capitelstraße 25.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.1 Volksglauben, Züchtung, Jagd - Ursprünge in der Namensgebung.



Ziegenbein, ein auf das Äußere hinweisender Namensursprung.



Ziegenhorn, ein auf den Wohnsitz verweisender Name.



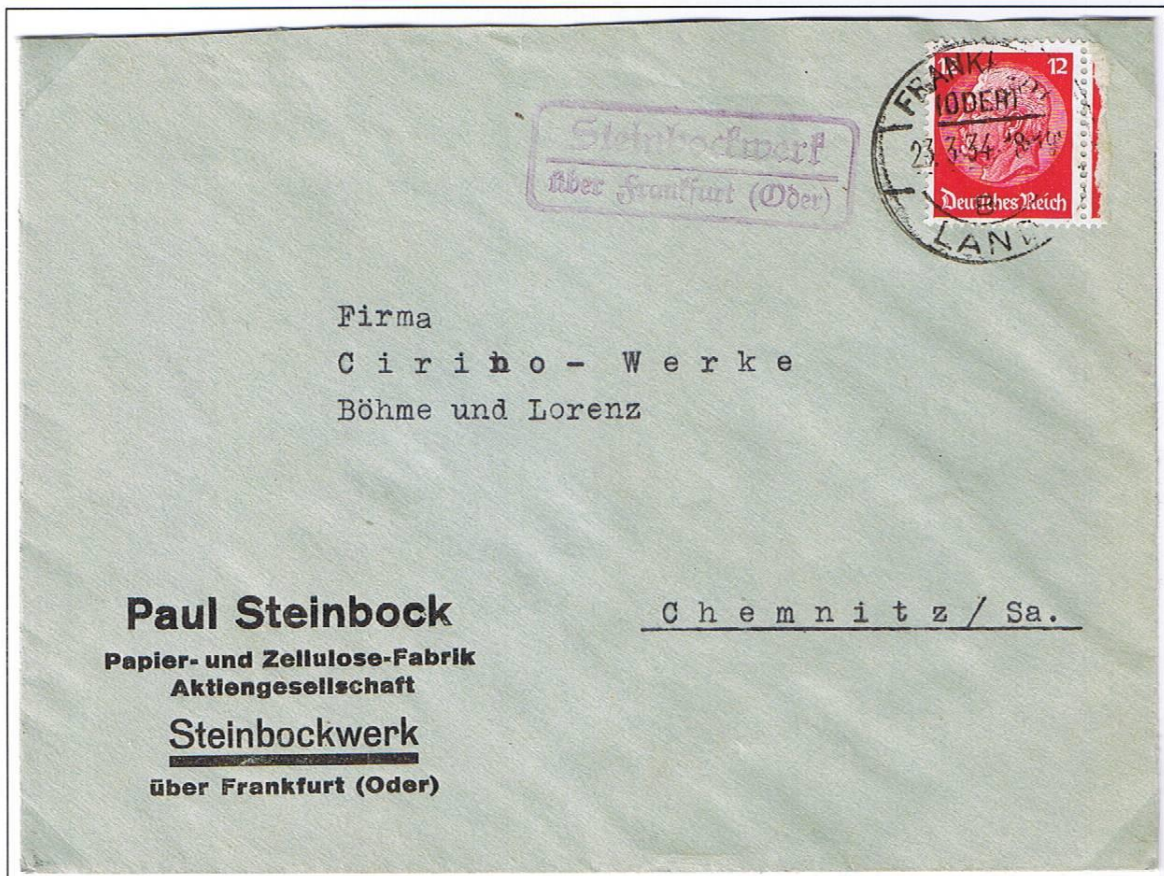
Pedro Alvares Cabral (Cabra = Ziege steckt im Namen) trug im Familienwappen-Schild den zweifachen Ziegenbock. Der Bildstempel, wurde er mehrere Tage in Betrieb genommen, wurde - wie hier vom 17.11. - 28.11.68 - häufig als Nebenstempel abgeschlagen. Der Entwertungsstempel zeigt das exakte Datum. Stempelbeleg aus dem Herausgeber-Archiv des brasilianischen Stempelkataloges.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
7.1 Volksglauben, Züchtung, Jagd - Ursprünge in der Namensgebung.

In den Anfängen menschlicher Namensgebung wurde der Mensch seiner Umgebung zugeordnet: Der Mensch, der mit den Ziegen/Steinböcken oder in deren Nähe lebt.

| | | | | |
|---|--|--|--|---|
| DEUTSCHE BUNDESPOST Administration des postes d'Allemagne (Rép. féd.) | | POSTAUSWEISKARTE CARTE D'IDENTITÉ POSTALE | | C 25 |
|  | | Nr. - No 368 | | Gültig bis - Valable jusqu'au 10.01.2002 |
| | | Name - Nom Steinbock | | |
|  | | Vorname(n) - Prénom(s) Ursula | | |
| | | Beruf - Profession Kaufm. Angestellte | | |
| | | Staatsangehörigkeit - Nationalité Deutsch | | |
| | | Wohnort - Domicile 3250 Hameln | | |
| | | Unterschrift des Inhabers - Signature du titulaire Ursula Steinbock | | |
| | | | | A 900 |

„Postausweiskarte“ auf den Namen „Steinbock“.
 Formblatt „C 25“ des „Internationalen Büros des Weltpostvereins“. Gültiger
 Ausweis im Poststellenverkehr und in allen Ländern der Weltpostverein-Mitglieder.
 Von der Deutschen Bundespost am 30. Juni 1993 abgeschafft.



Der vererbte Name „Steinbock“ blieb, die Existenzgrundlage änderte sich.
 Das Steinbock-Werk, Frankfurt/Oder, existierte bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Da es im Frankfurter
 Landbereich ansässig war, erhielt es einen amtlichen Poststellen-Stempel. Die Ableitung der Post er-
 folgte über den Landzusteller.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.

Orte, die das Wort „Ziege“ im Namen führen, haben ihren Ursprung meist in der Zucht und Verwertung von Ziegen, häufig auch ergänzt durch das Ortsaussehen. Teile dieses zusammengesetzten Ursprunges wurden auch bildlich Bestandteile des Ortswappens.



Die männliche Ziege (Bock) ist Bestandteil zahlreicher Ortsnamen, häufig ergänzt durch eine Ortsbeschreibung (Bocksee, Bockmühle, Bocksberg). Zustandsbeschreibungen (Bockleben oder Bockhorn) erzählen Einzelheiten aus den Anfängen der Orts- und Namensbildung. *Stempel BOCKHORN von 1854.*



Die weibliche Ziege (Geiß) wurde nur in wenigen Städten zur Namensbildung herangezogen. „Hohegeiß“ bei Braunlage, weist auf das frühere Geschehen im 642 m hoch gelegenen Harzort hin. „23“ HOHEGEISS“, zwei Abschläge auf $\frac{3}{4}$ Gr. als senkrechter geschnittener Dreier-Streifen.

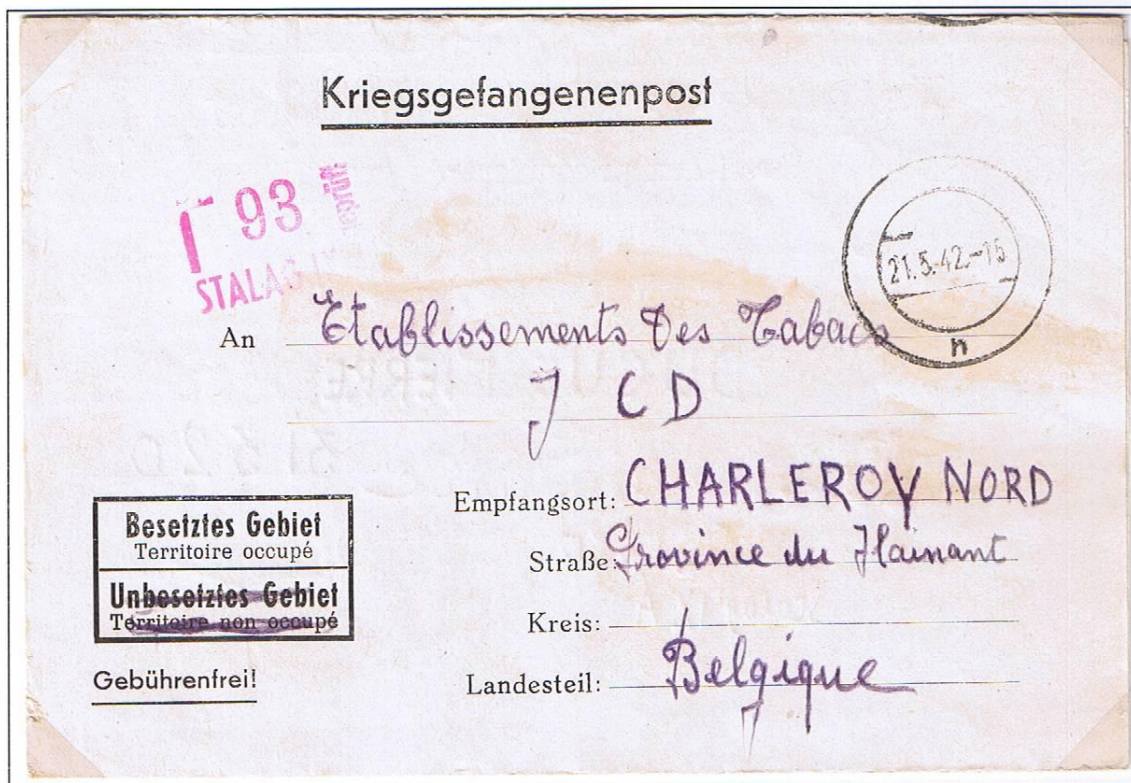
7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.



Vor Entstehung der Ortsnamen gaben Gegenstände (Ziegen) und Aussagen (Bach, Berg, Burg) Hilfen für Wegbeschreibungen. Später entstanden daraus Ortsnamen wie „Ziegenbach“ (Ziegen, die an einem Bach weideten). Ziegenbach wurde erstmals 1331 im Ortsnamenbuch von Bayern erwähnt (Hellmitzheim 1225). *Geringes Postaufkommen durch niedrige Einwohnerzahlen in Ziegenbach: 1652: 10, 1859: 150, 2001: 115 Einwohner. Stempel: Markt Bibart, 15. JAN. 1912.*



Wer in Italien nach Capri kommt, der denkt an Ziegen (älteste urkundliche Erwähnung bei Strabo, griechisch Kaprea oder Kapria bzw. lateinisch Capreae bei Vergil, Ovid und Plinius).

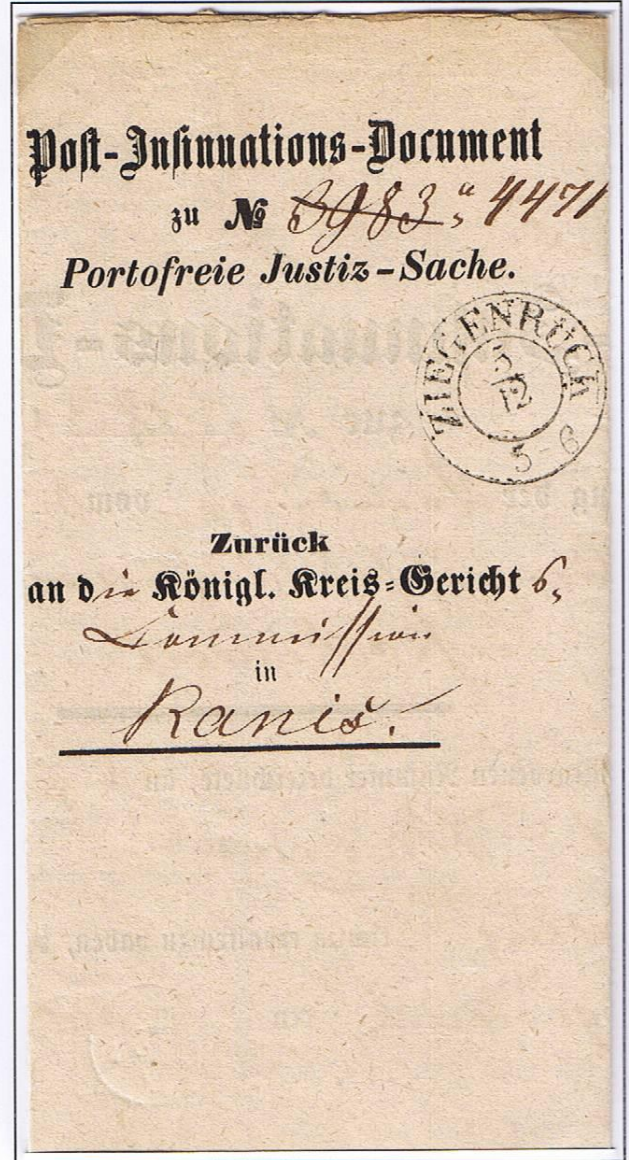


Tarnstempel (ohne Ortsangabe), 21.5.42, Kriegsgefangenensendung in Ziegenhain aufgegeben (besetztes Gebiet). Französisches M.-Stammlager IX Ziegenhain. Zensurvermerk in rot: STALAG IX A „93“.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.

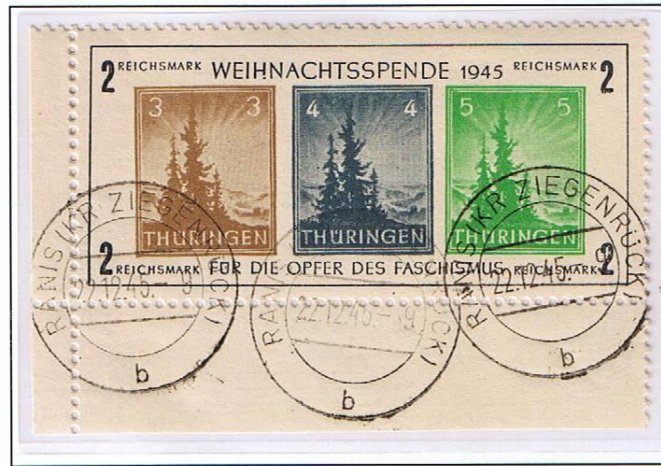


Ziegen waren in Deutschland sowohl in Bergregionen, wie im Flachland lebenserhaltend und Wohlstandszeichen des sog. „Kleinen Mannes“. Ortsnamen weisen auch heute noch diese Tatsache aus vergangenen Zeiten nach.

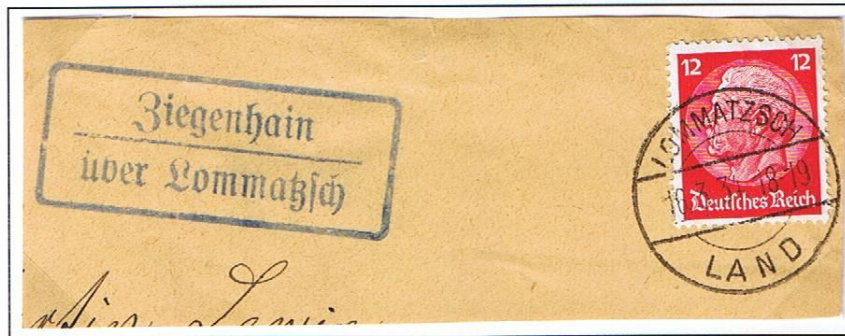


Posteinlieferungsscheine für 1-kg-Pakete: 31.1.1914 und 20.12.1904. Ziegenrück als Stadt u. Kreisstadt. Rechts: Post-Insinuations-Document, richtig insinnirt durch vereidigten Postboten: Ziegenrück, 5.12.1851.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.



Ziegenrück als Kreisstadt am 22.12.45 -9.
 Block 1 (Type V - Kerbe im ersten „H“ von „WEIHNACHTSSPENDE“),
 Papiersorte „x“ (Kartonpapier), Linienzählung 11. Linke untere Kleinbogenecke.



Ziegenorte waren oft kleine Ortschaften in ländlichen Bereichen, postalisch häufig nur am Poststellenstempel erkennbar (16.3.1934).



Paketbegleitbrief, in Röteln mit 4 Pfund austaxiert, aus der 9. und 10. Progressionsstufe (Entfernung zwischen 50 und 70 Meilen). Gebühren: 1 ½ Groschen je Pfund. Seltener, nachverwendeter Preußenstempel in Grotesk-Buchstaben.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.



Ziegenhals im Altvatergebirge. Bildpostkarten-DRUCKPROBE, die von der Reichsdruckerei in einer Auflage von 200 Stück hergestellt wurde. Sie diente der Reichspost-Reklame-GmbH zur Vorlage beim Weltpostverein und zu Werbezwecken.



Körperteile der Ziege, wie der Rücken, das Horn oder der Hals, waren ebenfalls namensbildend. Im Falle von „Ziegenhals“ im Zusammenhang mit der früheren Ortsform. Gewicht: 1 1/16 Loth. Datum: Ziegenhals 1.2. (Preußisch-Schlesischer RB Oppeln). Gebühr: Zunächst 4, dann 5 Silbergroschen ? Stempel in Verwendung seit 1825.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.

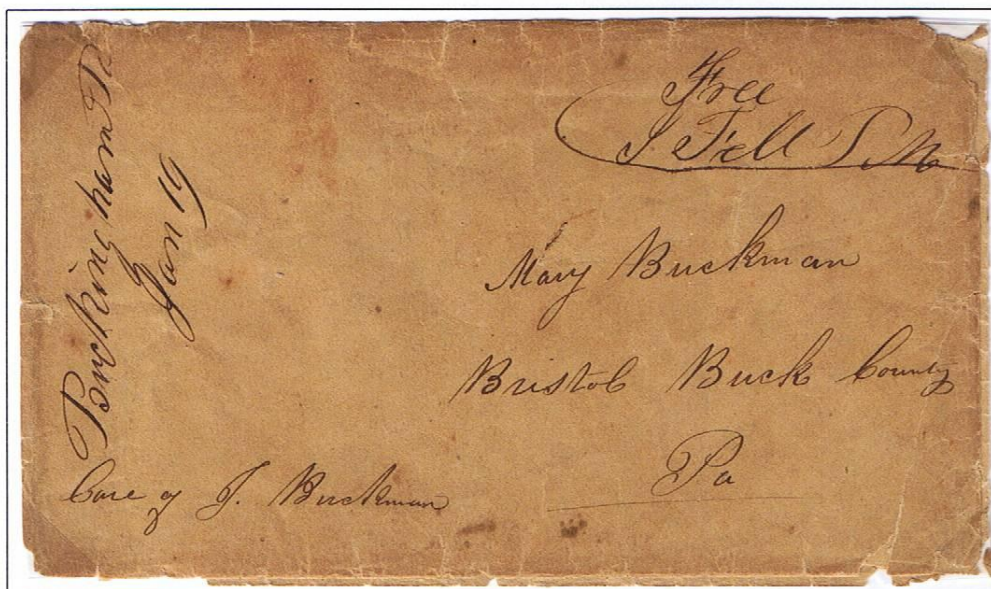


Caprarola (Capra = Ziege), ein Ziegenort in Italien in der Nähe Roms. Die Caprolatti (Ziegenleute) zeigen im Ortswappenschild auch zwei wehrhafte Ziegenböcke. Brief von 1866, aus der Zeit des Kirchenstaates.

Auswanderer aus Europa nach Amerika, gründeten dort kleine Siedlungen und Orte und gaben ihnen Namen, deren Ursprung ebenfalls in verschiedenen Formen auf Ziegenhaltungen hinweist.

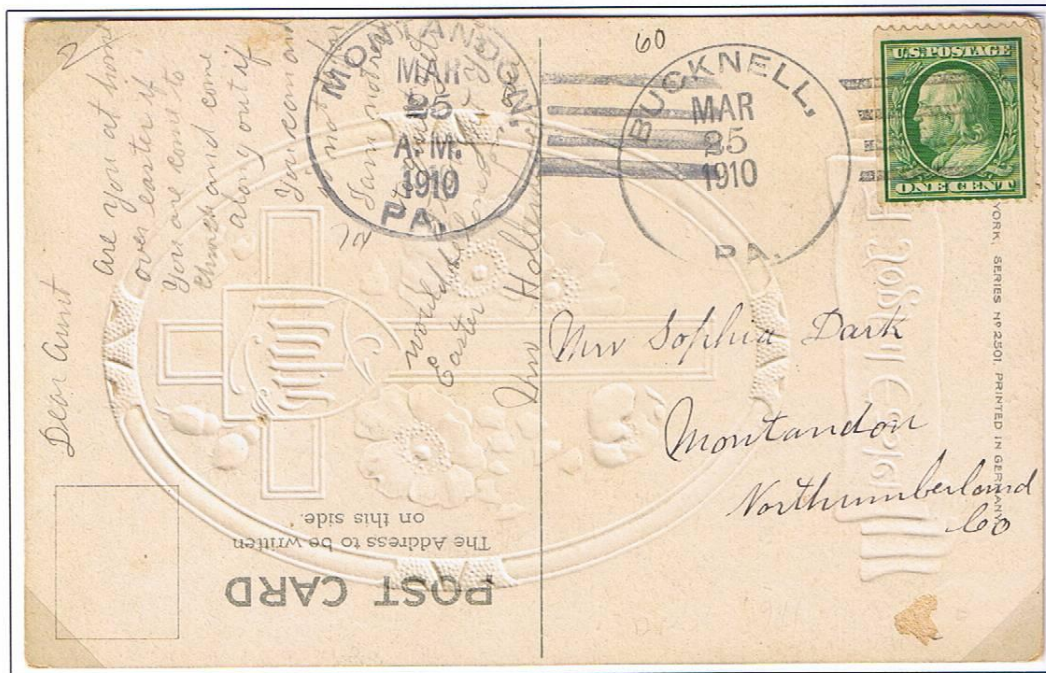


Gatton in Queensland, benannt nach Gatton-Park im englischen Surrey, bedeutet „Ort, an dem man Ziegen hält“.



Buckingham, benannt nach dem Buckingham-Palast bzw. der Grafschaft Bucking-Hampshire, zurückgehend auf die Sippe der Buccingans, der Ziegenbockleute (altenglisch bucca = Ziegenbock). Der Buckingham-Palast gewissermaßen als Ziegenstall. Postamt eröffnet: 1802, erster bekannter Brief von 1839. Postmaster J. Fell amtierte zwischen 1849 und 1855. Freivermerk „Free J. Fell PM“ (sonst 5 Cent). Vorschriftsmäßiger Aufgabevermerk „Buckingham PA Jan 19“.

7. Genealogie - die Ziegenartigen als Namensgeber.
 7.2 Von Bockhorn bis Ziegenrück - „heraldische“ Ziegenorte überall.



Bucknell, übersetzt im "Cambridge Dictionary of English Place Names" als mittellenglisches "he-goat-hill" (Ziegenbock-Hügel). Die Dorfpoststelle existierte von 1898 bis 1911 (hier: Aufgabe am 25.03.1910. Ankunft: Montandon, 25.03.1910).



Ibex im Ortsnamensbuch von Kentucky: „Name der wilden Bergziegen (Steinböcke) in den Alpen Europas. Über den Ursprung der Namensgebung liegen keine Erkenntnisse vor. Ibex, eine kleine Siedlung, hatte von 1880 bis 1963 eine Poststelle mit geringem Postanfall.